



Pressemitteilung

mit der Bitte um Berichterstattung

Gruppe Grüne – KA - Lahrman
im Gemeinderat

Gruppensprecher

Eduard Hüters
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Tel: 04487-580
Mobil: 0160-96206011
info@eduard-huesers.de

30.10.2023

Gruppe Grüne- KA- Lahrman fordert in einem Antrag Unterstützung der Jugendarbeit im Blockhaus Ahlhorn

Die Gemeinde Großenknetens sollte nach einem Antrag der Gruppe europäisch ausgerichtete Jugend- und Schülerprojekte besonders mit den Partnergemeinden Evergem in Belgien und Supraśl in Polen unterstützen. Eine Anfrage aus der Gemeinde Kamjanka-Buska, nahe Lwiw, in der Ukraine auf Partnerschaft liegt Politik und Verwaltung der Gemeinde vor. „Die Partnerschaften auf Verwaltungs- und Politikebene sind immer schwerer mit Leben zu füllen und daher sollte die Politik für Jugend- und Schülerprojekte Gelder zur Verfügung stellen“, so Eduard Hüters. „Das Blockhaus Ahlhorn als gemeinnützige Einrichtung wäre hier ein hervorragender Partner, um den Partnerschaften eine ‘jugendliche Dynamik’ zu geben. Auch könnte so der Anfrage aus Kamjanka-Buska eine teilpositive Antwort gegeben werden.“

Für uns als Gruppe Grüne – KA – Lahrman ist es wichtig (oder wichtiger), dass wir Begegnungsorte für Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche schaffen, wo sie mit gleichaltrigen aus anderen europäischen Ländern und hier besonders aus den osteuropäischen Ländern, am gemeinsamen Wertegerüst arbeiten.

Das Blockhaus Ahlhorn hat hier als Tagungs- und Begegnungsort vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene im vergangenen Jahr durch diverse Schulprojekte gute Arbeit geleistet. Die Jugendarbeit erfährt zwar eine Förderung durch das Jugendwerk sowie andere Förderprogramme und dem Landkreis Oldenburg als Träger, aber die Kosten werden nie zu einhundert Prozent getragen.

„Politik und Verwaltung sollten nach Auffassung der Gruppe ein positives Signal zur Förderung europäischer Begegnungen mit ökologischen, kulturellen und wertorientierten Themen setzen und das Blockhaus Ahlhorn in der Jugendarbeit unterstützen“, so Eduard Hüters abschließend in der Pressemitteilung.

Für die Gruppe
Eduard Hüters